Herzlich willkommen!

zur 19. Vorstandssitzung

der AktivRegion Eckernförder Bucht

02.10.2018 9.30 Uhr

Dänischenhagen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2018
3. Berichte
   - 3.1 Bericht des 1.Vorsitzenden
   - 3.2 Bericht des Regionalmanagements
   - ~~3.3 Bericht des ZAK~~
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
   - 4.1 P 71 Digitaler und barrierefreier Ausbau Ostseebad Eckernförde
   - 4.2 P 64 Machbarkeitsstudie MarktTreff Brekendorf
5. Änderungsbeschluss zum P 67 „Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel“
6. Verschiedenes
7. Termine

2. Genehmigung des Protokolls

- Vorstandssitzung am 27.06.2018 in Surendorf

Beschluss 02.10.2018: Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Berichte

3.1. Bericht des 1.Vorsitzenden

- Evaluation Integrierte Entwicklungsstrategie
  - Klärungsgespräch am 8.10. im Ministerium
- Sachstand stationäres Hospiz
- Sachstand Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde

3.2 Bericht des Regionalmanagements

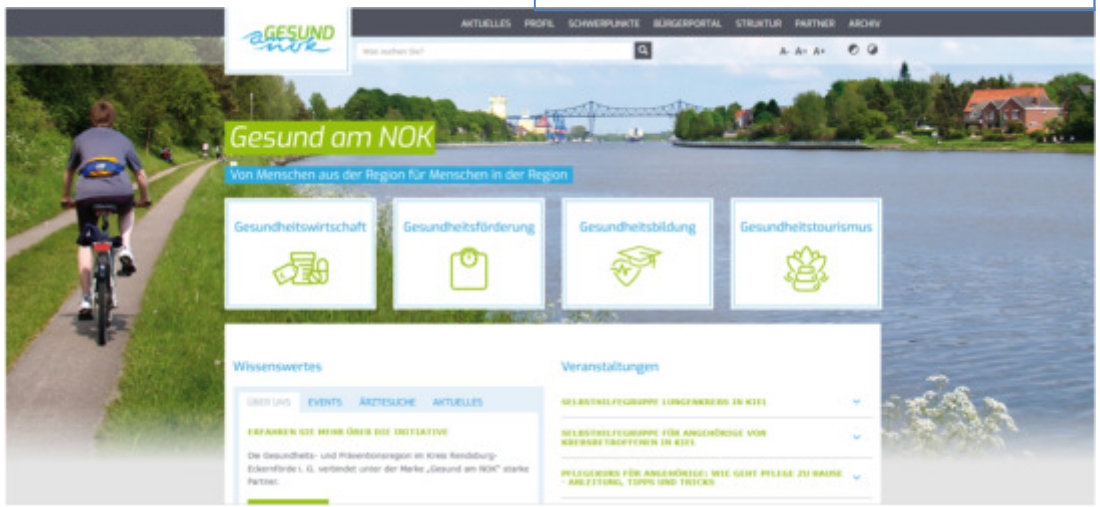
Verein „Gesund am NOK“ – Gemeinschaftsinitiative

- Beitrittserklärung bis 10.10.2018
- Fördermitgliedschaft (jährlich max. 250,- €)
- Netzwerkgespräch am 18.09.2018 (bkk ahlmann, AR Eider- u. Kanalregion)
- Ziel: Gesundheitsregion etablieren und stärken
- Verknüpfung mit dem Gesundheitsamt des Kreises RD/Eck

www.gesund-am-nok.de

Angedachte Projektideen:

- *„Gesundheits-Mobil“*
- *„Perspektive Ärztemangel“*
- *„Gesundheitsbildung - im KiTa/ Schulbereich“*
- *„Gesundheitsportal“*
- *„Mobile Trainer“*
- ***weitere Ideen…?***



Info-Börse der ALR in Rendsburg am 11.09.2018

- Schwerpunktthema **Wachstum & Innovation**
- gute Beteiligung der Akteure, Mitglieder aus der eigenen Region
- viele Netzwerkgespräche
- Projektbörse von 22 AktivRegionen zu den Themen:
  Regionalmarketing, Regionale Produkte, Nachhaltiger Tourismus, Kunst und Kultur
- Interessante Kurzvorträge:
  - Zukunftsbudget WfG
  - CoWorking-Spaces
  - Kultur und Festivals im ländlichen Raum
  - Regionale Produkte (www.gutes-vom-hof.sh)
  - Nachhaltiger Tourismus

IGW 2019

- 1. Vorbereitungstreffen der Akteure 26.10.2018
- Hotel ist reserviert, Riesebyer-Anfrage läuft
- neue Interessierte: Räucherkate Osdorf (Herr Logaida), Imkerin Anette Hollenbach
- Workshops Bauernverband / MELUR > Weiterentwicklung der SH-Halle
- Ausbau des Schülerprogramms für die ganze SH-Halle unter unser Federführung

Co-Working-Space

- Projekt der Kiel-Region in Zusammenarbeit mit d Heinrich-Böll-Stiftung
- Drei Standorte in der AktivRegion Eckernförder Bucht Gettorf, Grönwohld, Papenwohld
- Neue Denkanstöße für digitale Arbeitsplätze im ländlichen Raum
- Modellprojekt in Gettorf in Vorbereitung
- Gespräch zur Fortführung in Papenwohld am 23.10.
- Fortführung in Grönwohld ziemlich sicher

Der 3,5-Tonnen schwere Container dient im „Coworkland" auf dem Campingplatz Grönwohld als Besprechungsraum und Schlafzimmer. Schon jetzt gibt es Buchungen aus Kiel, Hamburg und Köln. FOTOS: JAN TORBEN BUDDE

Ein Arbeitsplatz am Haken

Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung testet Akzeptanz des Container-Campus auf dem Land

VON JAN TORBEN BUDDE

SCHWEDENECK. Ein Arbeitsplatz in Strandnähe: Möglich macht es ein Container-Campus, der auf dem Campingplatz in Grönwohld aufgebaut ist.

kant"-Festival in der Landeshauptstadt ist Grönwohld nun die dritte Station auf der „Coworkland"-Tournee, wobei in der Region bis zum Herbst insgesamt neun Standort – darunter der Rendsburger Kreisha-

Jean-Pierre Jacobi (von links), Ulrich Bähr und Moritz Barre bauen ein Regal

Besuch aus dem Havelland

- Wochenende 28. – 30.09.
- Teilnehmer: Mitglieder der Kreistage, Landrat, Touristiker, LEADER-Akteure
- Ziel: gegenseitiger Austausch und Prüfung von Zusammenarbeiten
- Impulse: Stadtführung Eckernförde. Pflanzenzucht Hohenlieth, Ludwigsburg mit Voträgen zur AktivRegion und der LTO EB, Vorträge im Amt HB zur digitalen Agenda
- Interesse an Austausch und gemeinsamen Projekten

Nächstes Jahr Exkursion in das Havelland?

Informations-Offensive des Regionalmanagements

- Info-Brief an alle ehrenamtliche Bürgermeister
- Info-Veranstaltungen zu den Zielen und Fördermöglichkeiten in der AktivRegion
  - EU-Fördermittel
  - Fördermittel aus dem GAK
  - Zukunfts-Budget des Kreises (WFG)
  - Förderung für Klimaschutzprojekte
  - 1. November für das Amt Hüttener Berge
  - 21. November für die Ämter Dänischen Wohld, Dänischenhagen, Ostseefjord-Schlie und Altenholz
  - Teilnehmer: legen die Kommunen fest
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der 10-Jahrfeier

Verteiler:
Bürgermeister/-innen und (neue) Gemeindevertreter/-innen

www.aktivregion-eb.de
Auskunft erteilt: Dr. Dieter Kuhn

Einladung zur Informationsveranstaltung der AktivRegion Eckernförder Bucht

Sehr geehrte Bürgermeister/-innen,
sehr geehrte Gemeindevertreter/-innen,

am 01.11.2018 laden wir Sie zu unserer Informationsveranstaltung auf den Aschberg ein und stellen Ihnen Fördermöglichkeiten für die ländliche Region im Rahmen der Strategie der AktivRegion Eckernförder Bucht vor. Dazu möchten wir an diesem Abend mit Ihnen ins Gespräch kommen, von Ihren Ideen hören und ganz praktisch und konkret den Ablauf eines Förderantrages und dessen Bedingungen erläutern. In den Bereichen Daseinsvorsorge, Wachstum und Innovation, Klimawandel und Energie und Bildung haben Sie als Mitglieder der AktivRegion Eckernförder Bucht die Möglichkeit Projekte mit max. 55 % EU-Mitteln fördern zu lassen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen auch weitere Förderinstrumente (Bundes- und Landesmittel) und die aktuellen Entwicklungen aus der Region vor. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der AktivRegion bietet weiterhin viele Möglichkeiten, sich aktiv für unseren ländlichen Raum einzusetzen und zu engagieren.
Wir freuen uns, Sie über diese Möglichkeiten und Chancen informieren zu dürfen und auf einen gemeinsamen Austausch an diesem Abend.

Datum: Donnerstag, den 01.11.2018
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Globetrotter Lounge auf dem Aschberg, Ascheffel

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Regionalmanagement

Dörpsmobil

- Modellhafte Ansätze in der AktivRegion (Sehestedt, Schwedeneck)
- Starkes Interesse in weiteren Gemeinden vorhanden
- Info-Veranstaltung in Schwedeneck stieß auf großes Interesse
- Ziel: Vereinsgründung am 30.10. im Sportheim Surendorf, Mustersatzung ist in Vorbereitung
- Fachgruppe Mobilitätsportal im Amt HB am 9. Oktober, 17 Uhr.

Mittelbindung

	ZWB + Beschlüsse 2015 - 2018	Jahr	Stand:	nur ELER
1	STS Surendorf	2016	ZWB	100.000,00 €
2	Zukunftsplan Dänischer Wohld	2016	ZWB	25.410,00 €
3	Whisky Krüger	2016	ZWB	36.024,41 €
4	IGW 2017 -19	2016	ZWB	32.120,00 €
5	Modernisierung Tourist Info Eckernförde	2016	ZWB	20.258,75 €
6	Musiculum	2017	ZWB	20.834,11 €
7	Multifunktionaler Strandeingang Eck	2017	ZWB	24.293,70 €
8	Kirche Dänischenhagen	2017	ZWB	46.818,00 €
9	Attraktivierung Strandpromenade	2017	ZWB	17.695,09 €
10	AktivAchse	2017	ZWB	40.293,27 €
11	Heimatmuseum Gettorf	2017	ZWB	28.476,06 €
12	MBS Klimaschutzagentur	2017	ZWB	5.148,00 €
13	Regionale Ladesäuleninfrastruktur	2017	VS Beschluss	60.917,00 €
14	DLRG Gästehaus	2017	VS Beschluss	40.000,00 €
15	Attraktivierung Wohn- und Lebensort Eckernförde	2018	ZWB	37.711,08 €
16	Ertüchtigung und Modernisierung der touris. Infrastruktur in Schwedeneck	2018	VS Beschluss	93.021,08 €
17	Gläserne Imkerei Boklund	2018	VS Beschluss	16.430,20 €
18	Treibseldüne Noer	2018	VS Beschluss	17.050,00 €
19	Machbarkeitsstudie DLZ Ascheffel	2018	VS Beschluss	10.340,00 €
20	Digitaler und barrierefreier Ausbau Ostseebad Eck	2018	VS Beschluss	100.000,00 €
21	MBS MArktTreff Brekendorf	2018	VS Beschluss	13.442,00 €
				786.282,75 €

3.2 Bericht des Regionalmanagements

Projekt-Nr.	Titel	Projektstand 01.10.2018	
11	Mehrzweckraum STS Surendorf	abgeschlossen	100.000,00 €
16	Zukunftsplan Dänischer Wohld	abgeschlossen und abgerechnet	25.410,00 €
17	musiculum MOBIL	in Umsetzung	20.834,11 €
20	Mobiler Markttreff Stadler	zurückgezogen	0,00 €
21	Umbau des Vereinsheims des WSCW	zurückgezogen	0,00 €
22	Whiskeymuseum Holzbunge	abgeschlossen und abgerechnet	36.024,41 €
28	Kirchplatz Dänischenhagen	in Umsetzung	46.818,00 €
29	Attraktivierung der Strandpromenade II	abgeschlossen und abgerechnet	17.695,09 €
30	Grüne Woche 2017-2019	in Umsetzung	32.120,00 €
34	Aktivachse Gettorf	abgeschlossen und abgerechnet	40.293,57 €
35	Heimatmuseum Gettorf	abgeschlossen und abgerechnet	28.476,06 €
36	Aufwertung TI Eckernförde	abgeschlossen und abgerechnet	20.258,75 €
41	Machbarkeitsstudie Klimaschutzagentur	abgeschlossen	5.148,00 €
42	Multi-Funktionsstrandeingang Eckernförde	abgeschlossen und abgerechnet	24.293,70 €
43	Regionale Ladesäuleninfrastruktur	Antragsphase beim LLUR	60.917,48 €
56	Erweiterungsneubau DLRG Gästehaus ECK	Antragsphase beim LLUR	40.000,00 €
60	Attraktivierung Wohn- und Lebensort Eckernförde	in Umsetzung	37.711,08 €
48	Ertüchtigung und Modernisierung der touris. Infrastruktur in Schwedeneck	Antragsphase beim LLUR	93.021,08 €
61	Gläserne Imkerei Boklund	Antragsphase beim LLUR	16.430,22 €
63	Treibseldüne Noer	Änderungsantrag ausstehend	17.050,00 €
67	Machbarkeitsstudie DLZ Ascheffel	Änderungsantrag	10.340,00 €
64	MBS MArktTreff Brekendorf	Antragsstellung	13.442,00 €
71	Digitaler und barrierefreier Ausbau Ostseebad Eck	Antragsstellung	100.000,00 €

3.2 Bericht des Regionalmanagements

Budgettabelle AktivRegion Eckernförder Bucht

Bindung von Fördermitteln

Titel	Wachstum und Innovation			Nachhaltige Daseinsvorsorge		Klimawandel und Energie		Bildung		KoFi-Mittel Privatprojekte	ELER gesamt
	Regionale Produkte	Nachhaltiger Tourismus	Unternehmens-förderung	Eigenständigkeit sichern	Ortsidentität	Aufklärung	Vermeidung fossiler Brennstoffe	Fachkräfte-mangel	Erhalt Vernetzung Entwicklung	50% Landes-, 50% kommunale Mittel	
	10,00%	31,00%	5,00%	15,00%	15,00%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%		**Summe**
Fördermittel	286.000,00 €	886.600,00 €	143.000,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €	71.500,00 €	71.000,00 €	**2.459.600,00 €**
Gebundene Mittel	20.258,75 €	365.678,58 €	- €	37.735,70 €	213.790,65 €	5.148,00 €	60.917,48 €	- €	82.790,39 €	37.776,14 €	786.283,55 €
verbleibende Fördersumme	265.741,25 €	520.921,42 €	143.000,00 €	391.264,30 €	215.209,35 €	66.352,00 €	10.582,52 €	71.500,00 €	-11.290,39 €	33.223,86 €	1.673.316,45 €
	93%	59%	**100%**	91%	50%	93%	15%	**100%**	-16%	47%	68%

10-jähriges Jubiläum der AktivRegion

am 20. und 21.10. in Gettorf

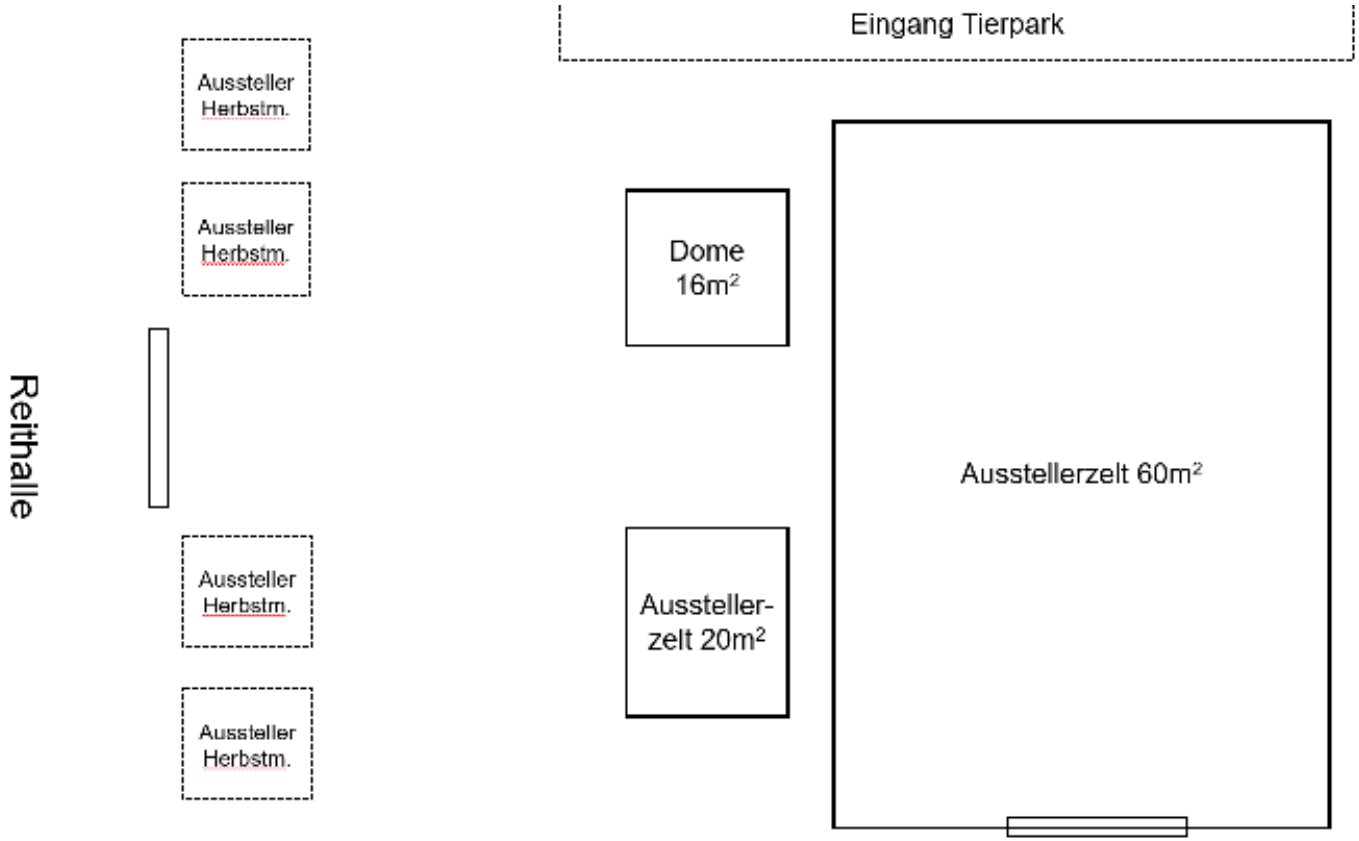
Kostenkalkulation für die Jubiläumsfeier (Festakt und Festzelte) am 20. und 21.10.2018

	Kosten-Position	Betrag
Einladungen	Druck	50 €
	Versand	90 €
	Materialien (Etiketten und Umschläge)	
Zelte	10x6m Zelt	150 €
	5x4m Zelt	80 €
	Transport	
	Aufbau/Abbau	
Ausstattung	Bierzeltgarnituren (max 19 Stück)	110 €
	eventuell weiteres...	40 €
Catering	La Piazza	4.000 €
	Verpflegung Aussteller Sa & So	400 €
Technik	Tontechnik Samstagnachmittag	50 €
Dekoration	Beach Flag	70 €
	div. Materialkosten und Druckkosten	400 €
Programm	Stine und Fiete	350 €
	Programmpunkt Samstagabend	400 €
	eventuelle Abgaben GEMA	
	eventuelle Abgaben KSK	
Personalkosten	Nachtwache und evtl. weiteres	400 €
Werbemaßnahmen	eventuelle Ausgaben	50 €
Versicherungen	Veranstaltungshaftpflicht	160 €
Unvorhergesehenes 15%		1.000 €
Summe		**7.800 €**

Maximalsumme gesamt: 8.000€

d.h. pro Amt / Kommune maximal: 1.600€

Lageplan des Jubiläumszeltes am Gelände des Tierparks Gettorf



Übersicht der Aussteller am Jubiläumszelt am 20.10 und 21.10.2018

Aussteller	Kontakt	Mail	Sa	So
Holtseer Landkäserei	Birte Klaws	birte.klaws@gmail.com	X	X
Naturpark Hüttener Berge/Umweltverein Hüttener Berge	Hans Claus Schnack	info@naturpark-huettenerberge.de	X	X
Globetrotter Akademie	Maike Hoffmann	m.hoffmann@outdoor-college.de	X	X
Versuchsgut Lindof	Michaela Clausen	lernort.lindof@email.uni-kiel.de	X	nein
Isarnhoe Destillerie	Ralf Stelzer	info@destillerie-altenhof.de	X	X
Heimatgemeinschaft Eckernförde	Telse Stoy	mail@heimatgemeinschaft-eck.de	X	vielleicht
Windmühlen- und Verschönerungsverein (Gettorf)/ Heimatmuseum	Dieter Kolbe	dieter.kolbe@ki.tng.de	X	X
Musiculum mobil	Mareike Irsigler	irsigler@musiculum.de	nein	von 13-16 Uhr, Aufbau ist ab 11:30
Gläserne Imkerei	Anette Hollenbach	ahollenbach@hofbienerie.de	X	X
Regionalmanagement			X	X
LTO	Stefan Borgmann	borgmann@ostseebad-eckernfoerde.de	X	X
Fischräucherei Eckernförde	Katharina Mahrt	mahrt@t-online.de	X	X
Heuherberge Naeve	Dirk Naeve	heuherberge@t-online.de	X	X
Natur- und Landschaftsführer	Karl Walther	karl-walther@gmx.de	nein	X
Ostsee Info-Center	Sandra Piepiorka	info@ostseeinfocenter.de	X	nein
Green Screen	Ria Marzian	ria.marzian@greenscreen-festival.de		

Informations- und Vortragszelt am Tierpark am 20.10.2018

Time slot	Programmpunkt
Slot 1	Isarnhoe Destillerie (Ralf Stelzer)
Slot 2	Naturpark Hüttener Berge (Hans Claus Schnack)
Slot 3	Rapsblütenkönigin (Luisa Kern) und Rapsblütenprinzessin (Ann-Kathrin Scheffler) Gettorf
Slot 4	Ostsee Info-Center (Sandra Piepiorka)
Slot 5	Fischräucherei (Katharina Mahrt)
Slot 6	Gläserne Imkerei (Anette Hollenbach)
Slot 7	Historische Schulstube (Christine Strüfing)
Slot 8	Versuchsgut Lindof (Michaela Clausen)

Ablauf Festakt im LaPiazza, 20.10.2018, ab 18 Uhr

Bisher 42 Anmeldungen

Uhrzeit	Programmpunkt
18:00	**Empfang** der **Gäste** mit Getränken Unterhaltung durch Stine und Fiete
18:30	Begrüßung der Gäste
	Grußwort Herr **Meins** und **Standortbürgermeister** Gettorf
	Grußwort Innenminister **Grote**
	Grußwort Kreistagpräsidentin **Rumpf**
	Vortrag Vorstand
19:15	**Abendessen**
	Gesprächsrunden zu Themen Dörpsmobil, Stationäres Hospiz, Digitale Agenda, Räuchereimuseum
	Auftritt Duo **"Sing Your Soul"**
ca. 21 Uhr	Ende

Vortrag Vorstand:
Rückblick / Résumé auf die letzten zehn Jahre, Bedeutung der AktivRegion etc…
Aktueller Stand?

Abendessen:
Buffet mit Antipasti, Hauptspeisen, Beilagen und Dessert

Gesprächsrunden:
Jeweils zwei Gesprächspartner pro Thema, moderiert durch das Regionalmanagement

Auftritt Duo „Sing Your Soul":
Akkordeon und Klarinette/Saxophon, Diverse Musikrichtungen: Klassik, Maritimes, Swing…

Werbemaßnahmen

Pressetermin am 02.10.2018 im Tierpark Gettorf

4. Projektvorstellung

4.1

P 71 Digitaler und barrierefreier Ausbaus des Ostseebads Eckernförde

Anlage von fünf digitalen Infostelen

3x Strand, 2x Innenstadt

Infomedium 24/7 erreichbar

Kostenfreier WLAN hotspot, iBeacons (push Nachrichten)

Aktualtität: Ausspielung von Terminen, Fotos, Videos und Infos

Carlshöhe
Borby
Windebyer Noor
Nordkaserne
Norderschanze
Camping
Digitale Stele
Öffentliches WC
Sportboothafen
Apartmenthaus
Ostsee Info-Center
1 Taterberg
2 Gänsemarkt
3 Haßgang
4 Töpfergang
5 Bredenbecksgang
6 Krayenbergsgang
7 Ottestraße
8 Hafengang
9 Kurze Straße
10 Pastorengang
11 Frau-Clara-Straße
12 Bleichergang
13 Rathausmarkt

Verbesserung der öffentlichen WC-Anlagen

- am Meerwasser Wellenbad
- an der DLRG Hauptwache

durch:

- barrierefreien Ausbau
- Modernisierung der Inneneinrichtung

Projekttitel: Digitaler und barrierefreier Ausbau Ostseebad Eckernförde

Träger:	**Stadt Eckernförde**
Standort:	Eckernförde
Kurzbeschreibung:	• Ausbau der barrierefreien WC-Anlagen • Errichtung von digitalen Infostelen mit WLAN hotspots
Gesamtkosten:	261.800,- €
Föfä Kosten:	220.000,- €
Förderbetrag / Förderquote:	55% ~~121.000,- €~~ 100.000,- € (Deckelung)

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an SP : Wachstum und Innovation KT : Nachhaltigen Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickeln und fördern	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	

Allgemeine Qualitätskriterien

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 4 Punkte**	2 Projektträger (1)	Keine Bepunktung		
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 AktivRegionen (1)	Keine Bepunktung		
	Mehr als 4 AR (1)			
	Mehr als 9 AR (1)			
Zielgruppe **maximal 4 Punkte**	Kinder + Jugendliche (1)	– Spielerische Info-Vermittlung nutzen insbesondere Kinder und Jugendliche. Umfangreichere Information für Touristen und Verbesserung der Sanitärangebots für Einheimische und Touristen.	0	1
	Senioren (1)			
	Gendergerechtigkeit (1)			
	Touristen (1)		1	1
Inklusion **maximal 2 Punkte**	Menschen mit Behinderungen (1)	– Mit der Verbesserung der barrierefreien WC-Anlagen wird der Strandaufenthalt an die Bedürfnisse für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen angepasst und aufgewertet.	1	1
	Migranten (1)			
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	– Digitale Infostelen mit Hot Spot bislang in der AR EB noch nicht im Einsatz, technisch innovativ und modelhaft.	1	1
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 3 Punkte**	Sicherung (1)	Keine Bepunktung		
	Schaffung (2)			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 3 Punkte**	lokale Ebene (1)	Keine Bepunktung		
	regionale Ebene (1)			
	überregionale Ebene (1)			
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 3 Punkte**	lokale Ebene (1)	~~– Ressourcenschonendes Marketing durch die Info-Stele (weniger Papier, Strom, Druckfarbe).~~ Der Klimaschutzeffekt ist zu gering für eine Bewertung.	1	0
	regionale Ebene (1)			
	überregionale Ebene (1)			
		Erreichte Punkte (mind. 2 / max. 24)	4	4
		Erfüllte Kategorien (erforderlich sind 2 Kategorien)	4	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum • Förderung sozialer Treffpunkte (Erhalt, Schaffung, Gestaltung) • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung	- Mit den barrierefreien WC-Anlagen verbessert der Projektträger die allgemeine barrierefreie Infrastruktur im Strandbereich und im Promenadenbereich	1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger, insbesondere für Flüchtlinge • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer Treffpunkte	- Die digitalen Infostelen und Hot Spots verbessern die Aktualität und die Informationsmenge über kulturelle und touristische Angebote für Bürger und Touristen. Neuer Werbeplatz für „kleinere“ Angebote. Attraktivitätssteigerung für Touristen durch freies W-LAN.	1	1
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Inklusion von Migranten und Menschen mit Behinderungen durch Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um externe Fachkräfte anzuwerben	– Keine Bepunktung	-	-
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration	~~– Neue Bewerbungsmöglichkeit der ASLOs über den gewonnen Platz in den digitalen Infostelen.~~ – Der Vorstand sieht dieses Potential nicht.	1	0
Punktzahl (1)		3	2

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energie-ressourcen? **Prüfkriterien** • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung	- Keine Bepunktung	-	-
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? **Prüfkriterien** • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie	– ~~Erheblichen Einsparungen im Papierverbrauch, die digitalen Stelen ersetzen die bisherigen Papierplakate und Pappaussteller im öffentlichen Raum. Das spart Druckfarben, Papier und Strom.~~ – Der Vorstand bewertet die Auswirkungen auf den Klimaschutz als zu gering für eine Bepunktung.	1	0
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Vermarktungsnetzwerken regionaler Produzenten • Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte und Marken • Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten	- Keine Bepunktung	-	-
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung und Weiterentwicklung des Slow-Tourismus • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten	– Durch die innovativen digitalen Infostelen und die Hot Spots kann sich Eckernförde als Tourismusstandort zeitgemäßer und aktueller präsentieren. – Die barrierefreien WC-Anlagen erhöhen die Attraktivität des Ostseebads.	2	2
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? **Prüfkriterien** • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge	- Keine Bepunktung	-	
Punktzahl (1)		3	3
Punktzahl (2)		3	2
Gesamtpunkte		6	5

Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mind. 2 / max. 24 / 2 Kategorien	4 3
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mind. 3 / max. 18	5
Gesamtpunktzahl	Min. 5	9

Priorität	
Priorität 1: > 25 Punkte	
Priorität 2: 15 – 25 Punkte	
Priorität 3: 5 – 14 Punkte	x

Finanzierung		Euro
Eigenanteil Projektträger/in	Nettokosten	120.000,- €
Eigenanteil Projektträger/in	Bruttokosten	161.800,- €
Ggf. Mitfinanzierung Dritter (bitte einzeln aufführen)		
Ggf. Zuschuss aus anderen Förderprogrammen (bitte einzeln angeben)		
EU-Zuschuss über AktivRegion (gedeckelt)		100.000,- €
Summe		261.800,- €

Antrag

Die Stadt Eckernförde beantragt für das Projekt „Digitaler und barrierefreier Ausbau Ostseebad Eckernförde“ einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 100.000,- € (Deckelung).

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 9 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Zustimmung:	*9 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Auflagen:
Hinweise:

4. Projektvorstellung

4.2

P 64 Machbarkeitsstudie „MarktTreff Brekendorf“

Amt Hüttener Berge

Aussicht und Weitblick

AktivRegion Eckernförder Bucht

Vorstandssitzung AktivRegion
02.10.2018

Machbarkeitsstudie
MarktTreff Brekendorf

Ausgangssituation / Rahmenbedingungen

- Workshop-Ergebnisse im Rahmen der „Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge“ vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung: Handlungsbedarfe hinsichtlich Lebensmittelversorgung, ärztliche Versorgung, Mobilität und Gründung einer Einkaufsgemeinschaft

- Verlust an Attraktivität nach Schließung von Bankfiliale und Lebensmittelgeschäft

- Gemeinde Brekendorf möchte Grundversorgung durch Kerngeschäft sichern / erweitern / schaffen, Verlust von Dienstleistungsangeboten stoppen und zusätzliche Räumlichkeiten schaffen für Gemeinde, Vereine und Verbände

- Gemeinde beabsichtigt die Entwicklung eines MarktTreffs auf zentral gelegenem gemeindeeigenen Grundstück

Projektziele

- Entwicklung einer attraktiven neuen Dorfmitte und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität vor Ort
- Machbarkeitsstudie soll Erkenntnisse liefern über Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Projekts „MarktTreff“
- Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den gesamten Prozess (Planung bis Realisierung und Begleitung)
- Bürgerengagement in allen Phasen des Projekts
- Geplant ist die Verpachtung des Betriebs an eine Bürgergenossenschaft

Beschreibung der geplanten Maßnahmen

- Machbarkeitsstudie soll Erkenntnisse über realistische Möglichkeiten und Aussagen über die Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit geben

- Weitere Aspekte:
  - MarktTreff als separater Anbau an eine von einem privaten Investor geplante seniorengerechte Wohnanlage
  - Imbiss für Touristen, Dorfbewohner und Durchreisende
  - öffentliche Toiletten auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten
  - Treffpunkt für Vereine und Verbände, auch für VHS
  - Geld- und Bank-SB-Automat
  - Raum für wöchentliche Arztsprechstunde

- Zielsetzung: Aufbau eines wirtschaftlich und gemeindeseitig tragfähigen MarktTreffs

Erfolgsmessung

- Machbarkeitsstudie soll Grundlagen für Verwirklichung als Projekt, welches ggf. vom Land SH oder weiterer gefördert werden soll, schaffen

- Zielsetzung: Aufbau eines wirtschaftlich und gemeindeseitig tragfähigen Dienstleistungszentrum

- Bürgerengagement ist in allen Phasen des Projektes erforderlich.

Kosten und Finanzierung

Kosten-Positionen

Machbarkeitsstudie	24.440,00 €
zzgl. Mehrwertsteuer	4.643,60 €
Gesamtkosten	**29.083,60 €**

Finanzierung

Eigenanteil Projektträger (netto)	10.998,00 €
Eigenanteil Projektträger (brutto)	15.641,60 €
EU-Zuschuss über AktivRegion	13.442,00 €
Summe	**29.083,60 €**

Projekttitel:
Machbarkeitsstudie für einen MarktTreff Brekendorf

Träger:	**Gemeinde Brekendorf**
Standort:	Brekendorf / Amt Hüttener Berge
Kurzbeschreibung:	Die Machbarkeitsstudie soll Erkenntnisse zu den realistischen Möglichkeiten und Aussagen über die Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Projektes „MarktTreff Brekendorf“ geben. Gegebenenfalls soll sie Grundlage für einen bewilligungsreifen Förderantrag und eine Realisierungsbegleitung sein.
Gesamtkosten:	29.083,60 €
Föfä Kosten:	24.440,00 €
Förderbetrag / Förderquote:	13.442,00 € / 55%

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an SP : Daseinsvorsorge KT : Eigenständigkeit sichern durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	x	

Allgemeine Qualitätskriterien

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 4 Punkte**	2 Projektträger (1)	Keine Bepunktung		
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 AktivRegionen (1)	Keine Bepunktung		
	Mehr als 4 AR (1)			
	Mehr als 9 AR (1)			
Zielgruppe **maximal 4 Punkte**	Kinder + Jugendliche (1)	Angesprochen werden durch den MarktTreff alle Bevölkerungsgruppen der Gemeinde, also auch Kinder, Jugendliche und Senioren.	1	1
	Senioren (1)		1	1
	Gendergerechtigkeit (1)			
	Touristen (1)			
Inklusion **maximal 2 Punkte**	Menschen mit Behinderungen (1)	Keine Bepunktung		
	Migranten (1)			
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	Keine Bepunktung		
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 3 Punkte**	Sicherung (1)	Neue Arbeitsplätze im integrierten Imbiss	2	2
	Schaffung (2)			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 3 Punkte**	lokale Ebene (1)	Der MarktTreff soll Schließungen von Einrichtungen der dörflichen Nahversorgung entgegen wirken, um das Abwandern/Umorientieren der Bevölkerung zu vermeiden.	1	1
	regionale Ebene (1)			
	überregionale Ebene (1)			
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 3 Punkte**	lokale Ebene (1)	Keine Bepunktung		
	regionale Ebene (1)			
	überregionale Ebene (1)			
		Erreichte Punkte (mind. 2 / max. 24)	5	5
		Erfüllte Kategorien (erforderlich sind 2 Kategorien)	3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum • Förderung sozialer Treffpunkte (Erhalt, Schaffung, Gestaltung) • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung	- Der MarktTreff bietet Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen, Treffpunkt und Räumlichkeiten. Geplant sind auch medizinische Versorgungsangebote.	2	2
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger, insbesondere für Flüchtlinge • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer Treffpunkte	- Als Treffpunkt und mit der Ausstattung von öffentlichen Toiletten, Einkaufsmöglichkeiten und einem Imbiss wird der MarktTreff auf jeden Fall das Miteinander fördern und die Ortsidentität stärken.	2	2
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Inklusion von Migranten und Menschen mit Behinderungen durch Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um externe Fachkräfte anzuwerben	– Keine Bepunktung	-	-
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration	– Keine Bepunktung	-	-
Punktzahl (1)		4	4

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energie-ressourcen? **Prüfkriterien** • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung	– Keine Bepunktung	-	-
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? **Prüfkriterien** • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie	– Keine Bepunktung	-	-
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Vermarktungsnetzwerken regionaler Produzenten • Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte und Marken • Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten	– Ziel ist es, durch die neu geschaffene Einkaufsmöglichkeit auch den Absatz von regionalen Produkten zu fördern.	1	1
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung und Weiterentwicklung des Slow-Tourismus • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten	– Der MarktTreff liegt auf touristischen Routen und soll auch Tagesgästen und Ferienhausbewohnern als Angebot dienen und somit die lokale touristische Attraktivität erhöhen.	1	1
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? **Prüfkriterien** • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge	– Keine Bepunktung	-	-
Punktzahl (1)		4	4
Punktzahl (2)		2	2

Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mind. 2 / max. 24 / 2 Kategorien	5
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mind. 3 / max. 18	7
Gesamtpunktzahl	Min. 5	12

Priorität	
Priorität 1: > 25 Punkte	
Priorität 2: 15 – 25 Punkte	
Priorität 3: 5 – 14 Punkte	x

Gesamtkosten		**29.083,60 €**
Finanzierung		Euro
Eigenanteil Projektträger/in	**Nettokosten**	10.998,00 €
Eigenanteil Projektträger/in	**Bruttokosten**	15.641,60 €
Ggf. Mitfinanzierung Dritter (bitte einzeln aufführen)		
Ggf. Zuschuss aus anderen Förderprogrammen (bitte einzeln angeben)		
EU-Zuschuss über AktivRegion 55%		13.442,00 €
Summe		29.083,60 €

Antrag

Die Gemeinde Brekendorf beantragt für eine Machbarkeitsstudie zur Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit eines MarktTreffs in Brekendorf einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 13.442,- €

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 12 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Zustimmung:	*9 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Auflagen:

Hinweise:

Beschluss über die Reihenfolge der Projekte nach Bewertung:

Rangfolge	Titel	Punkte
1	Machbarkeitsstudie für einen MarktTreff Brekendorf	12
2	Digitaler und barrierefreier Ausbaus Ostseebad Eckernförde	9

Kenntnisnahme Vorstand:

Der Vorstand nimmt die abschließenden Bewertung zustimmend zur Kenntnis.

5. Änderungsbeschluss zum Projekt P 67 „Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel“

Finanzierung	ALT	NEU
Eigenanteil Projektträger/in Nettokosten	9.000,00	8.460,00
Mitfinanzierung/Drittmittel aus dem Zukunftsbudget der WFG RD/Eck	3.800,00	5.000,00
Ggf. Zuschuss aus anderen Förderprogrammen (bitte einzeln angeben)	0,00	0,00
EU-Zuschuss über AktivRegion***	11.000,00	10.340,00
Bei privaten Trägern: KoFi Zuschuss Region***	0,00	0,00
Bei privaten Trägern: KoFi Zuschuss Land SH***	0,00	0,00
Summe	23.800,00	23.800,00
Förderquote	55 %	51,7 %

5. Änderungsbeschluss zum Projekt P 67 „Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel“

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand stimmt dem geänderten Finanzierungsplan zum Projekt 67 „Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel“ zu.

Zustimmung:	*7 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Auflagen:
Hinweise:

7. Verschiedenes

8. Termine

- 08.10.2018 Termin im Ministerium IES
- 09.10.2018 Mobilitätsportal Amt HB
- 20./21.10.2018 10 Jahr-Feier LAG AR in Gettorf
- 26.10.2018 1.Treffen IGW 2019 in Groß-Wittensee
- 01.11.2018 Info-Veranstaltung AR für das Amt HB
- 05.-06.11.2018 DVS-Tagung in Arnstadt (Thüringen)
- 09.11.2018 ZAK Treffen
- 14.11.2018 10-Jahrfeier AktivRegion Eider- und Kanalregion
- 14.-15.11.2018 Treffen der FWG in Cuxhaven (FLAG)
- 21.11.2018 Info-Veranstaltung AR für die Ämter DW, DH, OS und Altenholz
- 28.11.2018 20. Vorstandssitzung

Vielen Dank!

LAG AktivRegion
Eckernförder Bucht e.V.
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-eb.de
info@aktivregion-eb.de